

Koch, der Koch und das Ständchen

In der Kurstadt kann man lecker speisen, das hat sich auch bis zum hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch herumgesprochen. Dessen Frau Anke war vor geraumer Zeit mit dem ehemaligen Wissenschaftsminister Udo Corts zu Gast im Waldhaus, und offenbar hat die italienische Küche so gut gemundet, dass die Ministerpräsidentengattin nun mit Mann und zwei befreundeten Ehepaaren erneut das Restaurant besuchte, wo auch schon Schlaggrößen wie Christina Bach und DJ Otzi speisten. »Herzlichen Dank für einen wunderbaren Abend mit toller Musik und ganz ausgezeichnetem Essen«, hat Roland Koch nachher ins Gästebuch geschrieben, wie uns Chefkoch Enzo Inverso verriet. Er und seine beiden Brüder Nico (Inhaber) und Gerardo (Sommelier) kredenzt ein fünfgängiges Menü: handgemachte Nudeln von Mama Anna, dargereicht im Parmesanrad mit schwarzen Trüffeln, Doradenfilet auf Kartoffelteig und Erbsenpüree mit Zitronengrassosse, Rinderfilet mit Au-

bergine in Café-de-Paris-Soße und einige Leckereien mehr. Für die »tolle Musik« waren Chefkoch Enzo am Klavier und Oberkellner Nico am Mikrophon zuständig, die dem CDU-Politiker ein leidenschaftliches »O sole mio« widmeten. Wir wissen nicht, ob Koch (der Roland, nicht der Enzo) die italienische Sprache beherrscht, deshalb sei daran erinnert, dass es in dem Lied um die Sonne geht, die dank einer frischen Brise nach heftigem Sturm den neuen Tag wie ein Fest erscheinen lässt. Ein gutes Omen für nächsten (Wahl-)Sonnntag? Oder holt sich Koch am Ende einen Sonnenbrand?



Das alte Foto und die Fragen

Unsere Leserin Erika Szogas hat uns ein Foto zugeschickt, das eine Kindergartengruppe aus der Kurstadt zeigt. Wer die Kinder und ihre Betreuerin sind, ist allerdings nicht bekannt. Frau Szogas hat das Foto über eine Freundin aus den USA erhalten, und so könnte es sich bei einem der Mädchen (vorne in der Mitte, auf einem Stuhl sitzend) um die Freundin aus Amerika oder aber um ihre Nichte handeln.

Erste wurde 1925 geboren, die zweite 1956. Das wirft die Frage auf, wann das Foto aufgenommen wurde. In den späten Fünfzigerjahren? Oder gar vor über 70 Jahren? Und wo entstand die Aufnahme? Im Kindergarten der St.-Lioba-Schule oder im Kindergarten an der Wilhelmskirche? Ist im Hintergrund nicht ein Teil eines Gradierbaus zu sehen? Fragen über Fragen. Vielleicht wissen unsere Leser darauf Antworten.

jw, bk, is/Fotos: jw, is, pv